Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917
1909

8 (5.3.1909)

Visual Library

Nr. VIII.

Staats-Anzeiger
für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 5. März 1909.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Verleihung von Orden und Ehrenzeichen. Erlaubnis zur Annahme fremder Orden und Ehrenzeichen. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Dienstnachrichten. Des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: die Abhör von Zeugen und die Abnahme von Eiden durch die Kaiserlich Deutschen Konsuln betreffend; des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: das Recht der Universitäten zur Verleihung von Titeln betreffend; Namensänderungen; die Vergebung von Reisestipendien aus der Merkschen Stiftung in Konstanz betreffend; die Prüfung für Justizaktuare betreffend; des Ministeriums des Innern: die Apotheke in Grießen betreffend; die Apotheke in Eigeltingen betreffend; die Prüfung der Nahrungsmittelchemiker, hier die Zusammensetzung der Prüfungskommission für das Prüfungsjahr 1908/09 betreffend; die Werkmeisterprüfung betreffend.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Verleihung von Orden und Ehrenzeichen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Königlich Preußischen Hofbediensteten die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

das Verdienstkreuz vom Zähringer Löwen:

dem Hoffurier Schmidt und
dem Salonkammerdiener Dombrowski;

die kleine goldene Verdienstmedaille:

dem Hofjäger Pretsker;

die silberne Verdienstmedaille:

dem Portier Scheunemann,
dem Leibgendarmen Vizewachtmeister Schäfer,
dem Feldwebel Münster in der Schloßgarde-Kompanie und
dem Kutscher Martin.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preußischen Kammerherrn und Schloßhauptmann von Freienwalde Werner von Veltheim-Schönfließ das Kommandeurkreuz I. Klasse HöchstIhres Ordens Berthold des Ersten zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Hofrat, Professor Dr. Otto Hense an der Universität Freiburg das Kommandeurkreuz II. Klasse HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem diensttuenden Kammerherrn Ihrer Majestät der Königin von Schweden, Grafen Robert Douglas das Kommandeurkreuz II. Klasse HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 6. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Josef Eisenkolb in Iffezheim das Verdienstkreuz HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hausinspektor Joseph Koser, Wirtschaftsleiter beim Landesgefängnis Bruchsal das Verdienstkreuz vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Wagenrevidenten Heinrich Hartschuh in Germersheim die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Forstwart Johann Georg Kopp II in Sandhausen die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubnis zur Annahme fremder Orden und Ehrenzeichen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Personen die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen verliehenen fremden Orden und Ehrenzeichen zu erteilen und zwar:

dem Landeskommissär, Geheimen Oberregierungsrat Roderich Straub in Konstanz für den Königlich Preußischen Roten Adler-Orden II. Klasse,

dem Amtsvorstand, Oberamtmann Dr. Hermann Kiefer in Engen, nunmehr in Emmendingen, für den Königlich Preußischen Roten Adler-Orden IV. Klasse,

dem vortragenden Rat im Ministerium des Innern, Ministerialrat Gustav Arnold und

dem Amtsvorstand, Oberamtmann Dr. Wilhelm Lukas Strauß in Donaueschingen für den Königlich Preußischen Kronen-Orden III. Klasse,

dem Gendarmerie-Oberwachtmeister August Steinhauser in Konstanz für das Kreuz des Königlich Preußischen Allgemeinen Ehrenzeichens,

dem Gendarmerie-Wachtmeister Georg Schäfer in Radolfzell und

dem Polizeisergeanten Wilhelm Stöckle in Konstanz für die Königlich Preußische Rote Adler-Medaille,

den Gendarmen Valentin Kaiser in Meßkirch und

Friedrich Wörlein in Immeneich für die Königlich Preußische Kronenorden-Medaille,

dem Kaiserlichen Geheimen Regierungsrat und vortragenden Rat im Reichsschatzamt J. Rheinboldt in Berlin für den Königlich Preußischen Roten Adler-Orden III. Klasse und

dem Geheimen Finanzrat und Reichsbevollmächtigten für Zölle und Steuern, Erhard Noë in Magdeburg für den Königlich Preußischen Roten Adler-Orden IV. Klasse,

dem Postrat Hermann Bundschuh in Karlsruhe für den Königlich Preußischen Roten Adler-Orden IV. Klasse und

den Ober-Briefträgern Albrecht in Karlsruhe und

Götz in Mannheim für das Königlich Preußische Allgemeine Ehrenzeichen,

dem Professor Dr. Albert Osterrieth in Berlin für den Königlich Preußischen Roten Adler-Orden IV. Klasse,

dem vortragenden Rat im Auswärtigen Amt, Geheimen Legationsrat und Kammerherrn Dr. Rudolf Goebel von Harrant für den Königlich Preußischen Kronen-Orden II. Klasse,

dem Reichsgerichtsrat Dr. Adalbert Düringer in Leipzig,

dem Fürstlichen Kammerrat und Generalbevollmächtigten Seiner Durchlaucht des Fürsten zu Fürstenberg Karl Künzig in Berlin und

dem früheren evangelischen Stadtpfarrer in Konstanz, H. Kaiser für den Königlich Preußischen Kronen-Orden III. Klasse,

dem Oberpostschaffner Otto Maier in Pfullendorf für das Königlich Preußische Allgemeine Ehrenzeichen,

dem Ministerialdirektor im Ministerium des Innern, Geheimen Rat Dr. Karl Glockner für die Königlich Preußische Rote Kreuz-Medaille II. Klasse,

dem Oberamtmann Hermann Pfeifer in Bruchsal,

dem praktischen Arzt Dr. Alfred Wieland in Singen,

dem Schreinermeister Hermann Rümmele in Waldkirch,

dem Tapezier David Sommer in Mannheim,

dem Oberstabsarzt der Marine a. D. Dr. Rudolf Ratz in Freiburg und

der Oberin Leopoldine Sorg in Freiburg für die Königlich Preußische Rote Kreuz-Medaille III. Klasse,

dem Kanzler Roman Heinrich Bründel bei dem Kaiserlichen Generalkonsulat in Konstantinopel für das Ritterkreuz II. Klasse des Königlich Norwegischen Ordens des heiligen Olaf,

dem Vorstand des Hofbauamts, Oberbaurat Heinrich Amersbach in Karlsruhe für das Ritterkreuz des Königlich Schwedischen Nordstern-Ordens und

dem Sekretär Hermann Baumert beim Königlich Spanischen Konsulat in Leipzig für das silberne Kreuz des Königlich Spanischen Ordens Isabella der Katholischen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht:

unter dem 15. Januar d. J.

auf den 1. April d. J. den ordentlichen Professor für klassische Philologie an der Universität Freiburg und Mitdirektor des dortigen philologischen Seminars, Geheimen Hofrat Dr. Otto Hense auf sein untertänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen und

den ordentlichen Professor an der Universität Göttingen, Dr. Eduard Schwartz unter Verleihung des Titels Geheimer Hofrat zum ordentlichen Professor für das gesamte Gebiet der klassischen Philologie an der Universität Freiburg und zum Mitdirektor des dortigen philologischen Seminars zu ernennen;

unter dem 20. Januar d. J.

den Tierarzt Georg Buß zum Bezirkstierarzt in Wolfach zu ernennen;

unter dem 25. Januar d. J.

den Direktor des Lehrerseminars II in Karlsruhe Wilhelm Schmidle zum Direktor der Oberrealschule in Konstanz zu ernennen,

in gleicher Eigenschaft zu versetzen die Direktoren:

Joseph Henkes am Lehrerseminar in Ettlingen an das Lehrerseminar II in Karlsruhe und

Karl Kretz am Lehrerseminar in Meersburg an jenes in Ettlingen,

den Vorstand der Realschule in Bühl Friedrich Boos zum Direktor des Lehrerseminars in Meersburg zu ernennen;

unter dem 30. Januar d. J.

den Rechnungsrat Eduard Schüler bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen auf sein untertänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen,

den Rechnungsrat Karl Bihlmann beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts zum Revisionsvorstand bei dem genannten Ministerium zu ernennen,

den Professor Dr. Julius Stöckle an der Oberrealschule in Mannheim in gleicher Eigenschaft an das Großherzogliche Gymnasium in Baden und

den Katasterinspektor bei der Steuerdirektion, Finanzrat Emil Held auf sein untertänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen, ferner

die bisherigen Mitglieder des Oberrats der Israeliten, den Synagogenratsvorsteher und Stadtrat Fritz Homburger in Karlsruhe und

den Rechtsanwalt Dr. Max Hachenburg in Mannheim zu Mitgliedern des Oberrats der Israeliten für eine weitere Amtsperiode von sechs Jahren zu ernennen;

unter dem 10. Februar d. J.

den Betriebssekretär Michael Ruffler bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen zum Revisor,

den Oberbuchhalter Johann Kapferer beim Männerzuchthaus Bruchsal auf 1. April d. J. zum Verwalter des Landesgefängnisses und der Weiberstrafanstalt Bruchsal und

den Landwirtschaftsinspektor Karl Cronberger beim Ministerium des Innern unter Verleihung des Titels Regierungsrat zum Hilfsreferenten bei dem genannten Ministerium zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden,

unter dem 18. Januar d. J. den Pfarrer Eduard Nickles in Oberacker zum Pfarrer in Meißenheim,

unter dem 25. Januar d. J. den Pfarrer Friedrich Schultz in Heidelberg zum Pfarrer an der Providenzkirche daselbst und

unter dem 30. Januar d. J. den Pfarrer Adolf von Schöpffer in Mannheim zum Pfarrer an der II. Pfarrei der Konkordienkirche daselbst zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Dienstnachrichten.

Es wurden

vom Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten unter dem 30. Januar d. J. dem Telegraphenassistenten August Neumaier in Heidelberg der Titel Telegraphensekretär und

unter dem 1. Februar d. J. dem Postassistenten Adolf Fischer in Freiburg i. Br. der Titel Postsekretär verliehen,

unter dem 4. Februar d. J. Betriebsassistent Karl Eisen in Pforzheim bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand versetzt,

unter dem 9. Februar d. J. dem Postassistenten Karl Oswald Jäger in Konstanz, sowie

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

unter dem 10. Februar d. J. dem Postassistenten Emil Johann Schlosser in Konstanz der Titel Postsekretär verliehen und

dem zuruhegesetzten Betriebssekretär Alexander Müller in Konstanz unter Belassung dieser Amtsbezeichnung die etatmäßige Amtsstelle eines Bureau- und Abfertigungsbeamten bei der Güterverwaltung Konstanz übertragen;

vom Großherzoglichen Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts unter dem 5. Januar d. J. Aktuar Gustav Schroff beim Amtsgericht Donaueschingen zum Amtsgericht Neckarbischofsheim versetzt,

unter dem 26. Januar d. J. Oberbuchhalter Alfred Graf beim Landesgefängnis Mannheim zum Revisor beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts,

unter dem 29. Januar d. J. Registraturassistent Heinrich Horadam beim Landgericht Offenburg zum Registrator bei dieser Behörde, sowie

im Einverständnis mit dem Erzbischöflichen Ordinariat Kassier Eduard Wendler bei der Pfälzer katholischen Kirchenschaffnei Heidelberg zum Revisor beim Katholischen Oberstiftungsrat und

Revident Otto Rumpelhard beim Katholischen Oberstiftungsrat zum Kassier bei der Pfälzer katholischen Kirchenschaffnei in Heidelberg ernannt,

unter dem 30. Januar d. J. Aktuar Emil Müller beim Notariat Kandern etatmäßig angestellt und

die Aktuare Adolf Rößler und Maximilian Stober beim Amtsgericht Rastatt, ersterer zum Hilfsgerichtsschreiber, letzterer zum Hilfsregistrator bei diesem Gerichte ernannt,

unter dem 1. Februar d. J. Reallehrer Otto Krumm an der Realschule in Emmendingen in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Lörrach und

Reallehrer Dr. Augustin Hoch an der Realschule in Bühl in gleicher Eigenschaft an die Realschule in Emmendingen versetzt,

unter dem 3. Februar d. J. Aktuar Heinrich Ritter beim Notariat Mannheim I bis III,

Aktuar August Bohn beim Notariat Säckingen und

Aktuar Karl Adler beim Notariat Endingen etatmäßig angestellt, sowie

Aktuar Wilhelm Klein beim Notariat Karlsruhe III, gegenwärtig dem Oberlandesgericht zur Dienstleistung zugewiesen, zum Amtsgericht Karlsruhe versetzt,

unter dem 4. Februar d. J. Aktuar Adam Eckert beim Amtsgericht Achern etatmäßig angestellt,

Verwalter Hermann Schick beim Landesgefängnis und der Weiberstrafanstalt Bruchsal in gleicher Eigenschaft an das Landesgefängnis Mannheim,

Buchhalter Otto Schell beim Landesgefängnis und der Weiberstrafanstalt Bruchsal in gleicher Eigenschaft an das Männerzuchthaus Bruchsal,

Buchhalter Karl Arnold beim Landesgefängnis Mannheim in gleicher Eigenschaft an das Landesgefängnis und die Weiberstrafanstalt Bruchsal und

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Buchhalter Oskar Berberich beim Männerzuchthaus Bruchsal in gleicher Eigenschaft an das Landesgefängnis Mannheim versetzt, ferner

Verwaltungsassistent Emil Holderer beim Landesgefängnis und der Weiberstrafanstalt Bruchsal zum Buchhalter ernannt,

unter dem 6. Februar d. J. Expeditursassistent Ludwig Schleicher bei der Staatsanwaltschaft Offenburg zum Expeditor daselbst und

unter dem 9. Februar d. J. Hilfsgerichtsschreiber Gustav Lang beim Amtsgericht Mannheim zum Gerichtsschreiber und

Hilfsregistrator Wilhelm Hofmann beim Amtsgericht Pforzheim zum Registrator ernannt,

unter dem 10. Februar d J. Aktuar Otto Hofmann bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe etatmäßig angestellt,

unter dem 11. Februar d. J. Aktuar Karl Adler beim Notariat Endingen zum Notariat Schönau versetzt und

unter dem 13. Februar d. J. Aktuar Anton Haug beim Amtsgericht Pfullendorf etatmäßig angestellt;

vom Großherzoglichen Ministerium des Innern unter dem 28. Januar dieses Jahres Aktuar Hermann Lauppe beim Bezirksamt Müllheim die etatmäßige Amtsstelle eines Aktuars daselbst übertragen,

unter dem 31. Januar d. J. der etatmäßige Aktuar Karl Hebeisen, zurzeit beurlaubt, auf Ansuchen aus dem staatlichen Dienst entlassen,

unter dem 2. Februar d. J. Revident E. Köbele beim Bezirksamt Staufen dem Bezirksamt Baden zur Aushilfeleistung zugeteilt,

unter dem 4. Februar d. J. dem Gewerbeschulkandidaten Eugen Rückher in Furtwangen die etatmäßige Amtsstelle eines Gewerbelehrers an der Gewerbeschule daselbst übertragen,

unter dem 8. Februar d. J. Registrator Ernst Heinrich beim Bezirksamt Wolfach auf Ansuchen wegen leidender Gesundheit auf 1. April d. J. in den Ruhestand versetzt,

unter dem 13. Februar d. J. dem Gewerbeschulkandidaten August Zimmermann in Lahr die etatmäßige Amtsstelle eines Gewerbelehrers an der Gewerbeschule in Karlsruhe übertragen und

unter dem 15. Februar d. J. Handelslehrer Hermann Schlegel an der Handelsfortbildungsschule in Mannheim in gleicher Eigenschaft an die Handelsschule in Lörrach versetzt;

von Großherzoglicher Generaldirektion der Staatseisenbahnen unter dem 1. Februar d. J. Betriebsassistent Fridolin Huber in St. Georgen i. Sch. nach Mannheim und

unter dem 4. Februar d. J. Betriebsassistent Friedrich Krautheimer in Konstanz nach Allensbach versetzt;

von Großherzoglicher Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues unter dem 10 Februar d. J. Vermessungsassistent Karl Geist in Freiburg zum Bezirksgeometer in Boxberg versetzt;

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

von Großherzoglicher Steuerdirektion unter dem 10. Februar d. J.
die Steuerkommissärassistenten
Wilhelm Joos beim Steuerkommissär für den Bezirk Kandern zu jenem in Bretten,
Karl Weis beim Steuerkommissär für den Bezirk Durlach zu jenem in Müllheim versetzt;

von Großherzoglicher Zolldirektion unter dem 18. Januar d. J. Grenzkontrolleur Wilhelm Max in Wyhlen nach Dogern versetzt.

Ferner wurden

vom Großherzoglichen Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts unter dem 31. Dezember v. J. Rechtsanwalt Dr. Gustav Binz in Karlsruhe auch bei der Kammer für Handelssachen des Landgerichts Karlsruhe in Pforzheim widerruflich zugelassen und

unter dem 18. Januar d. J. Rechtsanwalt Georg Huckele in Karlsruhe, der seine Zulassung beim Oberlandesgericht aufgegeben hat, als Rechtsanwalt beim Landgericht Karlsruhe mit dem Wohnsitz in Karlsruhe zugelassen;

Rechtsanwalt Friedrich Schmitt aus Paris, der auf die Zulassung beim Amtsgericht Kehl und beim Landgericht Offenburg verzichtet hat, in den Anwaltslisten beider Gerichte und

Rechtsanwalt Karl Klein aus Weinheim, der auf die Zulassung beim Landgericht Mannheim verzichtet hat, in der Anwaltsliste dieses Gerichtshofes gestrichen.

Seine Exzellenz der Herr Erzbischof hat die Herz-Jesu-Pfarrei in Freiburg, Dekanats Freiburg, dem Pfarrverweser Emil Rödelstab daselbst verliehen. Derselbe ist am 31. Januar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Die Abhör von Zeugen und die Abnahme von Eiden durch die Kaiserlich Deutschen Konsuln betreffend.

Nach Inhalt des amtlichen Verzeichnisses der Kaiserlich Deutschen Konsulate vom Januar d. J. ist die Ermächtigung zur Abhör von Zeugen und zur Abnahme von Eiden auf Grund des § 20 des Reichsgesetzes vom 8. November 1867, die Organisation der Bundeskonsulate sowie die Amtspflichten und Rechte der Bundeskonsuln betreffend, dermalen den Generalkonsuln, Konsuln, Vizekonsuln bei den nachstehend verzeichneten Kaiserlich Deutschen Generalkonsulaten beziehungsweise Konsulaten und Vizekonsulaten erteilt.

Es sind dies in

Abessinien:

das Kaiserliche Konsulat in Adis-Abeba,

der Argentinischen Republik:

das Kaiserliche Generalkonsulat in Buenos Aires,

Belgien:
das Kaiserliche Generalkonsulat in Antwerpen,
das Kaiserliche Konsulat in Brüssel,

Brasilien:
das Kaiserliche Konsulat in Bahia (São Salvador),
das Kaiserliche Konsulat in Curitiba,
das Kaiserliche Konsulat in Porto Alegre,
das Kaiserliche Generalkonsulat in Rio de Janeiro,
das Kaiserliche Konsulat in São Paulo,

Central-Amerika:
das Kaiserliche Konsulat in Managua (Nicaragua),
das Kaiserliche Konsulat in San José de Costarica

Chile:
das Kaiserliche Generalkonsulat in Valparaiso,

China:
das Kaiserliche Generalkonsulat in Schanghai,
das Kaiserliche Konsulat in Amoy
das Kaiserliche Konsulat in Futschau,
das Kaiserliche Konsulat in Canton,
das Kaiserliche Konsulat in Hankau,
das Kaiserliche Konsulat in Mukden-Niutschwang,
das Kaiserliche Konsulat in Nanking,
das Kaiserliche Konsulat in Pakhoi-Hoihau,
das Kaiserliche Konsulat in Swatau,
das Kaiserliche Konsulat in Tientsin,
das Kaiserliche Konsulat in Tschengtu-Tschungking,
das Kaiserliche Konsulat in Tschifu,
das Kaiserliche Konsulat in Tsinanfu,

Columbien:
das Kaiserliche Generalkonsulat in Bogotá,

Republik Cuba:
das Kaiserliche Konsulat in Havana,

Dänemark:
das Kaiserliche Generalkonsulat in Kopenhagen,

Ecuador:
das Kaiserliche Konsulat in Quito,

Frankreich:

das Kaiserliche Konsulat in Hâvre,
das Kaiserliche Konsulat in Marseille,
das Kaiserliche Konsulat in Nizza,
das Kaiserliche Konsulat in Paris,

Französische Besitzungen:

das Kaiserliche Konsulat in Algier,
das Kaiserliche Konsulat in Monrovia,
das Kaiserliche Konsulat in Saigon,

Großbritannien und Irland und den britischen Besitzungen:

das Kaiserliche Generalkonsulat in London,
das Kaiserliche Konsulat in London,
das Kaiserliche Konsulat in Bombay,
das Kaiserliche Generalkonsulat in Capstadt,
das Kaiserliche Konsulat in Durban (Port Natal),
das Kaiserliche Konsulat in Pretoria,
das Kaiserliche Konsulat in Johannesburg,
das Kaiserliche Konsulat in Hongkong,
das Kaiserliche Konsulat in Monrovia,
das Kaiserliche Generalkonsulat in Singapore,
das Kaiserliche Generalkonsulat in Sydney,
das Kaiserliche Konsulat in Melbourne,

Italien:

das Kaiserliche Konsulat in Florenz,
das Kaiserliche Generalkonsulat in Genua,
das Kaiserliche Konsulat in Mailand,
das Kaiserliche Konsulat in Messina,
das Kaiserliche Generalkonsulat in Neapel,
das Kaiserliche Konsulat in Palermo,
das Kaiserliche Konsulat in Rom,

Japan:

das Kaiserliche Generalkonsulat in Yokohama,
das Kaiserliche Konsulat in Kobe,
das Kaiserliche Konsulat in Nagasaki,
das Kaiserliche Konsulat in Schimonoseki,
das Kaiserliche Konsulat in Söul,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Liberia:
das Kaiserliche Konsulat in Monrovia,

Marocco:
das Kaiserliche Generalkonsulat in Tanger,
das Kaiserliche Konsulat in Casablanca,

Mexiko:
das Kaiserliche Konsulat in Mexiko,

Niederlande:
das Kaiserliche Generalkonsulat in Amsterdam,
das Kaiserliche Konsulat in Rotterdam,

den niederländischen Besitzungen:
das Kaiserliche Generalkonsulat in Batavia,

Norwegen:
das Kaiserliche Generalkonsulat in Christiania,

Paraguay:
das Kaiserliche Konsulat in Asuncion,

Persien:
das Kaiserliche Generalkonsulat in Teheran,
das Kaiserliche Vizekonsulat in Buschär,

Portugiesische Besitzungen:
das Kaiserliche Konsulat in Lourenço Marques (Delagoa Bay),

Rumänien:
das Kaiserliche Konsulat in Bukarest,
das Kaiserliche Konsulat in Galatz,
das Kaiserliche Konsulat in Jassy,

Rußland:
das Kaiserliche Konsulat in Charkow,
das Kaiserliche Konsulat in Kiew,
das Kaiserliche Konsulat in Kowno,
das Kaiserliche Konsulat in Moskau,
das Kaiserliche Generalkonsulat in Odessa,
das Kaiserliche Konsulat in Riga,
das Kaiserliche Konsulat in Saratow,
das Kaiserliche Generalkonsulat in St. Petersburg,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

das Kaiserliche Konsulat in Tiflis,
das Kaiserliche Generalkonsulat in Warschau,
das Kaiserliche Konsulat in Helsingfors,

den Schiffer- (Samoa-) und Tonga- (Freundschafts-) Inseln:
der mit der Wahrnehmung konsularischer Befugnisse beauftragte kaiserliche Gouverneur in Apia,

Schweden:
das Kaiserliche Generalkonsulat in Stockholm,

Serbien:
das Kaiserliche Konsulat in Belgrad,

Siam:
das Kaiserliche Generalkonsulat in Bangkok,

Spanien:
das Kaiserliche Generalkonsulat in Barcelona,
das Kaiserliche Konsulat in Madrid,

der Türkei:
das Kaiserliche Konsulat in Alexandrien,
das Kaiserliche Konsulat in Cairo,
das Kaiserliche Konsulat in Port Saïd,
das Kaiserliche Konsulat in Aleppo,
das Kaiserliche Konsulat in Bagdad,
das Kaiserliche Konsulat in Beirut,
das Kaiserliche Generalkonsulat in Konstantinopel,
das Kaiserliche Konsulat in Konia,
das Kaiserliche Konsulat in Haiffa,
das Kaiserliche Konsulat in Jerusalem,
das Kaiserliche Konsulat in Jaffa,
das Kaiserliche Konsulat in Salonik,
das Kaiserliche Konsulat in Sarajevo,
das Kaiserliche Konsulat in Smyrna,
das Kaiserliche Generalkonsulat in Sofia,
das Kaiserliche Konsulat in Rustschuk,
das Kaiserliche Konsulat in Varna,

Tunis:
das Kaiserliche Konsulat in Tunis,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Uruguay:
das Kaiserliche Konsulat in Montevideo,

den Vereinigten Staaten von Amerika:
das Kaiserliche Konsulat in Atlanta,
das Kaiserliche Konsulat in Chicago,
das Kaiserliche Konsulat in Cincinnati,
das Kaiserliche Konsulat in Denver (Colorado),
das Kaiserliche Generalkonsulat in New-York,
das Kaiserliche Konsulat in New-York,
das Kaiserliche Konsulat in Philadelphia (Pennsylvanien),
das Kaiserliche Konsulat in San Francisco (Californien),
das Kaiserliche Konsulat in Seattle,
das Kaiserliche Konsulat in St. Louis (Missouri),
das Kaiserliche Konsulat in St. Paul (Minnesota),

Besitzungen der Vereinigten Staaten von Amerika:
das Kaiserliche Konsulat in Manila,

Zanzibar (Britisches Protektorat):
das Kaiserliche Konsulat in Zanzibar.

Dies wird mit Bezug auf § 17 der Bekanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 1. August 1905 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 392) hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Karlsruhe, den 18. Februar 1909.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
von Marschall.

Dold.

Das Recht der Universitäten zur Verleihung von Titeln betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung d. d. Karlsruhe, den 10. Februar d. J. Nr. 102 gnädigst geruht, das bisher von den Universitäten Heidelberg und Freiburg geübte Recht, den Inhabern gewisser mit der Universität in Verbindung stehender Geschäfte das Prädikat als Universitätslieferant und gewissen mit dem Unterricht von Studierenden befaßten, aber außerhalb des akademischen Lehrkörpers stehenden Lehrern das Prädikat als Universitätslehrer zu verleihen, ausdrücklich zu bestätigen.

Karlsruhe, den 16. Februar 1909.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.
von Dusch.

Kiefer.

Namensänderungen.

Kaufmann Emil Kraft-Weber, geboren zu Heidelberg am 19. Februar 1887, wohnhaft daselbst, hat um die Ermächtigung nachgesucht, seinen Familiennamen in „Kraft" zu ändern.

Etwaige Einwendungen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind binnen drei Wochen dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 18. Februar 1909.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Hübsch. Frey.

Kaufmann und Schriftsteller Georg Aloisius Flohr, geboren zu Bilfingen am 12. Februar 1881, wohnhaft in Zürich, hat um die Ermächtigung nachgesucht, seinen Vornamen Aloisius in „Alfons" zu ändern.

Etwaige Einwendungen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind binnen drei Wochen dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 23. Februar 1909.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Hübsch. Frey.

Die Vergebung von Reisestipendien aus der Merkschen Stiftung in Konstanz betreffend.

Aus der Merkschen Stiftung in Konstanz sind für das Jahr 1909 zwei Reisestipendien von je 750 ℳ an besonders talentvolle junge Leute behufs der höheren Ausbildung in Kunst oder Wissenschaft zu vergeben.

Bewerbungen sind binnen vier Wochen bei dem unterzeichneten Ministerium unter Anschluß der erforderlichen Zeugnisse einzureichen.

Von den Bewerbern um Merksche Stipendien ist nachzuweisen:

1. daß sie badische Staatsangehörige und entweder mit dem Stifter verwandt sind oder in einer zu dem früheren Seekreis gehörigen Gemeinde Heimatrecht oder den Unterstützungswohnsitz besitzen,
2. daß sie sich einem wissenschaftlichen Fache, mit Ausschluß der Theologie, oder einer Kunst widmen,
3. daß sie bereits den Grad geistiger Ausbildung erlangt haben, um zum Einjährigfreiwilligendienst zugelassen zu werden,
4. daß sie ihren Studien fleißig und mit gutem Erfolg obliegen und in ihrem Betragen tadellos sind und
5. keine genügenden Mittel zu ihrer weiteren Ausbildung besitzen.

In der Bewerbung ist Zweck, Ziel und Dauer der Reise anzugeben.

Karlsruhe, den 19. Februar 1909.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

von Dusch. Glutsch.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Die Prüfung für Justizaktuare betreffend.

Die nächste Justizaktuarsprüfung wird am 19. April d. J. beginnen. Die Anmeldungen hierzu sind im März dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 24. Februar 1909.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:

Hübsch.

Dietsche.

Die Apotheke in Grießen betreffend.

Dem Apotheker Ludwig Boetticher aus Cöthen ist die persönliche Berechtigung zum Betrieb einer selbständigen Apotheke in Grießen verliehen worden.

Karlsruhe, den 18. Februar 1909.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

von Bodman. Dr. von Bayer.

Die Apotheke in Eigeltingen betreffend.

Dem Apotheker Heinrich Forschner aus Karlsruhe ist die persönliche Berechtigung zum Betrieb einer selbständigen Apotheke in Eigeltingen (Amt Stockach) verliehen worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Karlsruhe, den 18. Februar 1909.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

von Bodman. Dr. von Bayer.

Die Prüfung der Nahrungsmittelchemiker, hier die Zusammensetzung der Prüfungskommission für das Prüfungsjahr 1908/09 betreffend.

Auf Grund des § 1 Absatz 2 der Verordnung vom 18. August 1894 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXXVIII Seite 370) wurde an Stelle des zum Landeskommissär in Mannheim ernannten Geheimen Oberregierungsrats Becker der Großherzogliche Amtsvorstand Geheimer Regierungsrat Jolly in Heidelberg für das laufende Prüfungsjahr zum Vorsitzenden der Kommission zur Prüfung von Nahrungsmittelchemikern an der Universität Heidelberg ernannt.

Karlsruhe, den 19. Februar 1909.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

J. A.

Glockner. von Gemmingen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Die Werkmeisterprüfung betreffend

Der Beginn der nächsten Werkmeisterprüfung für den hochbautechnischen Dienst ist auf

Mittwoch, den 21. April 1909

festgesetzt. Die Gesuche um Zulassung sind spätestens bis zum 21. März d. J. mit den nach § 4 Absätze 2 und 3 der landesherrlichen Verordnung vom 8. Dezember 1883 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1884 Seite 1) erforderlichen Belegen beim Bezirksamt zur weiteren Vorlage einzureichen.

Dabei wird darauf aufmerksam gemacht, daß für den Nachweis der praktischen Ausbildung der Kandidaten allgemein gehaltene Zeugnisse nicht genügen, vielmehr genau angegeben sein muß, in welcher Weise die Beschäftigung in den einzelnen Stellen erfolgte.

Karlsruhe, den 19. Februar 1909.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
J. A.
Weingärtner.

von Gemmingen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 25.	November	1908:	Schuler, Dr. Andreas, Geistlicher Rat und Professor a. D. in Rastatt,
„ 1.	Januar	1909:	Schäfer, Dr. Heinrich, Professor a. D. in Heidelberg,
„ 6.	„	„	Gugert, Alois, katholischer Stadtpfarrer in Rastatt,
„ 12.	„	„	Merkert, Johann Sebastian, katholischer Pfarrer in Oberwinden,
„ 15.	„	„	Henninger, Adolf, Registraturassistent a. D. in Offenburg,
„ 18.	„	„	Geiger, Eduard, katholischer Pfarrer in Niederbühl,
„ 22.	„	„	Föhlisch, Konstantin, Geheimer Oberforstrat a. D. in Karlsruhe,
„ 29.	„	„	Delisle, Karl, Oberingenieur a. D. in Durlach,
„ 9.	Februar	„	Albrecht, Albert, Revisor a. D. in Karlsruhe,
„ 10.	„	„	Schenk, Eduard, Amtsgerichtssekretär in Freiburg,
„ 14.	„	„	Poppen, Hermann, Baurat, Technischer Hilfsreferent beim Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Druck und Verlag von **Malsch & Vogel** in Karlsruhe.